Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Preisausschreiben.

XXIV. Preisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Das Preisgericht zur Beurteilung der in diesem Jahre eingegangenen Arbeiten zu der alljährlich stattfindenden Preisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur trat am 12. November in Winterthur zusammen. Von den eingegangenen 144 Entwürfen und wirklich ausgeführten Arbeiten entfallen 44 auf Wandkalender, 18 auf geschnitzte Füllungen, 11 auf Fenster-Vorsetzer und 71 auf Grabsteine. Die erzielten Resultate befriedigen nicht überall die gehegten Erwartungen, mancherorts wurde die gestellte Aufgabe nicht richtig aufgefasst, sodass deren Lösung dem Gewünschten nicht entspricht. Hübsche Arbeiten weisen Entwürfe zu einem Kalender und zu einem Grabstein auf, deren flotte Darstellung besonders hervorzuheben ist.

Es erhielten Preise:

a) Wandkalender: I. Preis (100 Fr.) Motto: «Marie» *Rud. Mülli* in München; II. Preis (60 Fr.) Motto: «Zürich II» *Alfred Marxer* in Rüschlikon; II. Preis (60 Fr.) Motto: «Biedermeier» *H. Schmid* in Zürich; III. Preis (30 Fr.) Motto: «Winterthur» *Alfred Marxer* in Rüschlikon; Ehrenmeldung Motto: «Historia».

b) Geschnitzte Füllung: II. Preis (70 Fr.) Motto: «Etiquette» *Franz Wanger* und *E. Oetiker* in München-Zürich; zwei III. Preise von je 50 Fr. Motto: «Linie» und «Ohä», *F. Wanger* und *E. Fritz* in München-Zürich; zwei Ehrenmeldungen Motto: «Kredenz» und «Keine Rosen ohne Dornen».

c) Fenster-Vorsetzer: II. Preis (150 Fr.) Motto: «Simplex» *Krawutschke* und *Huber-Stutz* in Zürich; III. Preis (100 Fr.) Motto: «Rhododendron» *Krawutschke* und *Huber-Stutz* in Zürich; IV. Preis (70 Fr.) Motto: «Langets ächt» *J. Schneider* und *G. Röttinger* in Zürich.

d) Grabstein: Zwei II. Preise von je 75 Fr. Motto: «Totentanz» und «Aux morts» *J. Schneider* in Zürich; III. Preis (60 Fr.) Motto: «Schlicht» *F. George* in Zürich; Ehrenmeldung Motto: «Roter Sandstein».

Sämtliche Arbeiten bleiben bis Sonntag den 20. November, 12 Uhr, im Gewerbemuseum Winterthur öffentlich ausgestellt; darnach werden sie zu weiterer Ausstellung an das Gewerbemuseum in Zürich übergehen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der 11. Sitzung im Winterhalbjahr 1903/04.

Mittwoch, den 30. März, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Herr Strassenbahndirektor *A. Bertschinger*.

Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Nach Begrüssung der Anwesenden durch den Präsidenten erfolgt Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung, das genehmigt wird.

Hinsichtlich des Antrages von Herrn Prof. *Becker* bezüglich der Binnenschiffahrt in der Schweiz (siehe Protokoll der VI. Sitzung, Bauztg. Bd. XLIII S. 77) hat der Vorstand die Sache geprüft und schlägt der Versammlung als Mitglieder der zu bildenden Kommission vor: die Herren Ingenieur *Peter* als Präsident, Prof. *Becker*, Prof. *Hilgard*, Obering. *Moser* und Oberst *Naville*. Die Vorschläge werden stillschweigend gutgeheissen. Stadtbaumeister *Geiser* findet, die Wichtigkeit der Sache verlange es, sie auf eidgen. Boden zu stellen, um durch das Zentralkomitee des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins auch den andern Sektionen Gelegenheit zu geben, sich damit zu befassen. Prof. *Schüle* wünscht noch Erweiterung der Kommission durch ein Mitglied, das speziell in Tariffragen umfangreiche Kenntnisse besitzt, wogegen Ingenieur *Jegher* opponiert, mit der Begründung, dass wir noch allzuweit von der Lösung entfernt sind, um jetzt schon Tariffragen behandeln zu können. Der Redner wird vom Präsidenten unterstützt, der betont, dass die Kommission, sofern sie es für tunlich erachtet, sich durch Kooptation erweitern kann. Es wird der Kommission überlassen, welche Folge sie der Anregung des Herrn Geiser geben will.

Das Präsidium gibt Kenntnis von einer Eingabe des eidg. Oberbauinspektors betreffend Beitritt zum internationalen ständigen Verband der Schiffahrtskongresse, welche Eingabe zur Antragsstellung der obgenannten Kommission überwiesen wird.

Da im Jahre 1905 das 50-jährige Jubiläum des eidg. Polytechnikums gefeiert werden soll, und um dieselbe Zeit der schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein seine Generalversammlung in Zürich abhältt, so fanden zwischen den Organen des letztern und dem eidg. Schulrat in Verbindung mit dem Vorstand der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker Besprechungen statt, um die verschiedenen Vereins- und festlichen Anlässe gemeinsam in einem einzigen grössern Fest zu begehen. Die Verhandlungen führten zu einem günstigen Resultat und es wurde auch die Herausgabe einer gemeinsamen Festschrift beschlossen. In das zu bildende Organisationskomitee hat jeder der drei Interessenten fünf Delegierte zu wählen. Der Vorstand des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins schlägt der Versammlung als solche vor die Herren: Direktor *Bertschinger*, Architekt *Ulrich*, Architekt *Probst*, welche Herren bereits als Mitglieder des Lokalkomitees, bestimmt worden sind, ferner die Herren Stadtbaumeister *Geiser* und Architekt *Kuder*. Die Vorschläge werden von der Versammlung gutgeheissen.

Der Präsident bittet den Verein um weitgehende Vollmacht für die Verhandlungen und eventuelle Ergänzungswahlen in dieses Organisationskomitee, indem er auf die Unmöglichkeit hinweist, jeweils vor Beschlussfassungen des Komitees an den Verein zu gelangen.

Ingenieur Waldner ist aus Gesundheitsrücksichten um Entlassung von der Stelle eines Mitgliedes der Festschrifikommission eingekommen, welchem Gesuche entsprochen wird. An seine Stelle wird gewählt Herr Architekt Dr. *Bär*.

Damit sind auch die Traktanden erledigt und es folgt ein Vortrag des Herrn Professor *F. Schüle* über »Biegeversuche mit genieteten und mit gewalzten (breitflanschigen) I Trägern«, über welchen ein besonderes Referat in der »Schweiz. Bauzeitung« erscheint.[1])

Der sehr interessante Vortrag wird vom Präsidenten bestens verdankt und auch der Differdinger-Werkleitung, welche es ermöglicht hat, dass uns ihre Anlage in Wort und Bild vorgeführt werden konnte, wird dankend gedacht. Herr Generaldirektor Meier ladet die Mitglieder des Vereins zum Besuch des Walzwerkes ein. An der Diskussion beteiligt sich in einlässlicher Weise Herr Ingenieur Löhle.

Der Präsident teilt mit, dass ein Frühlings-Ausflug in das Gebiet des Etzelwerkes vorgesehen ist, und schliesst um 10½ Uhr die Sitzung, welche die letzte dieses Winters war.

[1]) Bd. XLIII, S. 243.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
20. Novbr.	Gemeindebureau	St. Moritz (Graubünden)	Verbreiterung der Campfer-Strasse vom Hotel Calonder bis zur «Villa Berna». Erdarbeiten 1200 m^3, Mörtelmauerwerk 500 m^3 u. s. w.
20. »	Eidg. Baubureau des Alkoholdepots	Delsberg (Bern)	Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Parkett-, Gipser-, Maler-, Spengler- und Bedachungsarbeiten u. a. m. für das Verwaltungsgebäude des Alkokoldepots in Delsberg.
22. »	Paul Huldi, Architekt	Interlaken (Bern)	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Spengler- und Gipserarbeiten für die Villa des Herrn J. Möklin in Interlaken.
30. »	Gustav Doppler, Architekt	Basel, Müllheimerstrasse 73	Sämtliche Schieferdacheindeckungen sowie Spenglerarbeiten zum Bau der neuen Kirche in Zwingen.
30. »	Kantonsrat Joh. Rohner	Lachen-Walzenhausen (Appenzell)	Erstellung einer neuen Schiessanlage mit Schützenhaus und Scheibenstock für die Gemeinde Walzenhausen. Elektrisches Läutewerk.
5. Dezbr.	Rheinbaubureau	Rorschach (St. Gallen)	Lieferung von sieben eisernen Dachbindern für die drei Turbinenhäuser am Rheintalischen Binnenkanal im Gewicht von etwa 3 *t*.
5. »	Gemeindammannamt	Berneck (St. Gallen)	Erstellung des Sekundärnetzes für die elektrische Beleuchtung der Gemeinde Berneck.
10. »	Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes	Zürich I, Beatenplatz	Lieferung einer Dampfturbinen-Dynamo von 1500 *kw* Drehstrom-Leistung und einer Economiser-Anlage für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
10. »	Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes	Zürich I, Beatenplatz	Lieferung einer Akkumulatoren-Batterie für 1000 Amp.-Stunden bei 50 Volt Spannung, sowie einer Zusatz-Umformergruppe für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
31. »	Obermaschineningenieur der S. B. B.	Bern	Bau eines Schiffsaufzuges in Eisenkonstruktion mit Elektromotorantrieb für die Werfte der S. B. B. in Romanshorn.